

## PRESSEMITTEILUNG

### **Minister Schmidt: Klare Aussagen für eine sinnvolle Weiterentwicklung der EU-Öko-Verordnung**

Biokreis fordert deutliches Nein zum Kommissionsvorschlag beim morgigen Treffen mit Phil Hogan

*Passau, 13.11.2014:* Der Biokreis zeigt sich erleichtert angesichts der deutlichen Aussagen von Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt beim Treffen der EU-Agrarminister am vergangenen Montag in Brüssel zur geplanten Revision der EU-Ökoverordnung. Minister Schmidt wörtlich: „Aus unserer Sicht wäre eine gezielte problembezogene Weiterentwicklung der derzeitigen Rechtsvorschriften (die EU-Öko-Verordnung) der bessere Weg, um in einem angemessenen Zeitraum die tatsächlich erforderlichen Verbesserungen zu erzielen.“

Mit der Kritik an den Plänen der Kommission, die eine Totalrevision der Verordnung mit enormen negativen Auswirkungen auf die gesamte Bio-Branche bedeuten würden, steht Deutschland nicht alleine da. Die sieben östlichen EU-Länder stellten die klare Forderung nach einer Weiterentwicklung der Verordnung unter Berücksichtigung der vielen wertvollen Erfahrungen aus der Praxis der vergangenen Jahre. Auch die Vertreter zahlreicher weiterer EU-Staaten äußerten deutliche Kritik an der geplanten Totalrevision. Am morgigen Freitag wird Minister Schmid zum ersten Mal mit dem neuen EU-Agrarkommissar Phil Hogan zusammentreffen. Franz Strobl, Vorstandsvorsitzender des Biokreis e.V., fordert Minister Schmidt auf, auch dabei klar und deutlich die Position zu vertreten, dass der Vorschlag der Kommission zugunsten einer sinnvollen Weiterentwicklung der EU-Öko-Verordnung vom Tisch muss. Denn, so Strobl: „Der Vorschlag zur Totalrevision würde den europäischen Öko-Landwirten durch absurde Bestimmungen Rechtsunsicherheit und Zusatzkosten aufhalsen. Das Resultat wäre ein Rückgang des Ökolandbaus, und nicht eine Ausdehnung, wie sie die europäische Bevölkerung fordert und wie sie angeblich auch die Kommission anstrebt!“

Kontakt: Heidi Kelbetz, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, [presse@biokreis.de](mailto:presse@biokreis.de)  
Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 0851/75650-0



Der Biokreis wurde 1979 gegründet, heute arbeiten deutschlandweit rund 1000 landwirtschaftliche Betriebe und 110 Verarbeiter nach unseren Richtlinien. Dabei setzt der Biokreis auf regionale Strukturen und Marktpartnerschaften zwischen Landwirten, Verarbeitern und Verbrauchern. Das speziell entwickelte Siegel „regional & fair“ garantiert neben einer regionalen, ökologischen Erzeugungsweise auch handwerkliche Verarbeitung und faire Bedingungen für alle, die am Herstellungsprozess beteiligt sind.